

2015

2. Halbjahresbericht

Amt Buchhaltung

INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget.....	4
Überblick über das investive Finanzbudget des Amtes Buchhaltung	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar	10

Grundlegende Anmerkungen des Fachbereichs Finanzsteuerung

Für die Darstellung im 2. Halbjahresbericht 2015 wurden die Abschreibungen, die Zuführungen zu den Rückstellungen und die Auflösung von Sonderposten gemäß der Planwerte für das Jahr 2015 angesetzt. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2015 können sich diese Werte noch ändern.

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen resultiert zum Teil aus der Auszahlung des leistungsorientierten Entgelts im Dezember 2015. Demgegenüber steht die Auflösung der Rückstellung für das leistungsorientierte Entgelt in gleicher Höhe, welche unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen wird. Des Weiteren resultiert die Steigerung des Personalaufwands aus der Erhöhung der Anzahl der Stellen, welche im ursprünglichen Haushaltsplan nicht enthalten waren.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 2100 Amt Buchhaltung								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	128.540,4	126.316,3	-2.224,1	138.787,2	135.489,9		135.489,9	-3.297,3
Personalaufwendungen	1.220,2	1.257,3	37,1	1.193,3	1.331,4		1.331,4	138,1
A f. Sach- u. Dienstleistungen	7,2	4,5	-2,7	7,2	10,5	0,4	10,9	3,7
bilanzielle Abschreibungen	130,0	233,6	103,6	130,0	298,0		298,0	168,0
Transferaufwendungen	44.620,2	44.321,9	-298,3	51.931,4	50.824,7		50.824,7	-1.106,7
sonst. ordentl. Aufwendungen	3.764,0	3.736,6	-27,4	166,2	170,4		170,4	4,2
- ordentliche Aufwendungen	49.741,6	49.553,9	-187,7	53.428,1	52.635,1	0,4	52.635,5	-792,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	78.798,8	76.762,4	-2.036,4	85.359,1	82.854,8	-0,4	82.854,4	-2.504,7
+ Finanzergebnis	-2.595,9	-2.570,9	25,0	-2.343,1	-2.605,1		-2.605,1	-262,0
= ordentliches Ergebnis	76.202,9	74.191,4	-2.011,5	83.016,0	80.249,7	-0,4	80.249,3	-2.766,7
+ a.o. Ergebnis		-5,0	-5,0		0,0		0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV	76.202,9	74.186,4	-2.016,5	83.016,0	80.249,7	-0,4	80.249,3	-2.766,7
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	76.202,9	74.186,4	-2.016,5	83.016,0	80.249,7	-0,4	80.249,3	-2.766,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	258,42	254,91	-3,51	259,76	257,41		257,41	-2,35

KOMMENTAR

Die Abweichung vom geplanten Ergebnis ist insbesondere durch die niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen verursacht worden.

Die weiteren Erläuterungen erfolgen bei den differenzierten Jahresergebnissen.

Ergebnisübersicht 2100**2015**

Werte in T€

	Plan	Prognose + Aufträge	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
11116 FiBu, GBH und Steuerverwaltung	-1.306,2	-1.416,7	-0,4	-1.417,1	-110,9
61100 Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen	86.255,3	83.545,0		83.545,0	-2.710,3
61200 sonstige allg. Finanzwirtschaft	-1.933,1	-1.878,6		-1.878,6	54,5
2100 Amt Buchhaltung	83.016,0	80.249,7	-0,4	80.249,3	-2.766,7

KOMMENTAR

Die Erläuterungen erfolgen bei den differenzierten Jahresergebnissen.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET DES AMTES BUCHHALTUNG

Investive Finanzkonten 2100 Amt Buchhaltung							2015	KOMMENTAR Ratenzahlungen auf Ausgleichsbeiträge
Werte in T€								
	Plan 2015	Reste Vj.	Gesamt 2015	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge		
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit		501,5	501,5	1,7			1,7	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)		501,5	501,5	1,7			1,7	

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11116 FiBu, GBH und Steuerverwaltung								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	58,5	51,0	-7,5	60,5	117,0		117,0	56,5
Personalaufwendungen	1.220,2	1.257,3	37,1	1.193,3	1.331,4		1.331,4	138,1
A f. Sach- u. Dienstleistungen	7,2	4,5	-2,7	7,2	10,5	0,4	10,9	3,7
bilanzielle Abschreibungen	30,0	0,5	-29,5	30,0	30,0		30,0	0,0
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	134,0	132,4	-1,6	136,2	161,7		161,7	25,5
- ordentliche Aufwendungen	1.391,4	1.394,7	3,3	1.366,7	1.533,7	0,4	1.534,1	167,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-1.332,9	-1.343,7	-10,8	-1.306,2	-1.416,7	-0,4	-1.417,1	-110,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-1.332,9	-1.343,7	-10,8	-1.306,2	-1.416,7	-0,4	-1.417,1	-110,9
+ a.o. Ergebnis		-5,0	-5,0					
= Ergebnis vor ILV	-1.332,9	-1.348,7	-15,8	-1.306,2	-1.416,7	-0,4	-1.417,1	-110,9
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-1.332,9	-1.348,7	-15,8	-1.306,2	-1.416,7	-0,4	-1.417,1	-110,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	4,20	3,66	-0,55	4,43	7,63		7,63	3,20

KOMMENTAR

Die Steigerung der ordentlichen Erträge ist insbesondere durch die Auflösung der Rückstellungen für das leistungsorientierte Entgelt bedingt (37 T€).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen im Wesentlichen aufgrund gestiegener Geschäftsaufwendungen über den geplanten Ansätzen.

Ergebnis 61100 Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	128.291,9	125.985,9	-2.306,0	138.536,7	135.223,7		135.223,7	-3.313,0
Personalaufwendungen								
A f. Sach- u. Dienstleistungen								
bilanzielle Abschreibungen	100,0	196,5	96,5	100,0	231,4		231,4	131,4
Transferaufwendungen	44.620,2	44.321,9	-298,3	51.931,4	50.824,7		50.824,7	-1.106,7
sonst. ordentl. Aufwendungen	3.600,0	3.600,0	0,0					
- ordentliche Aufwendungen	48.320,2	48.118,5	-201,7	52.031,4	51.056,1		51.056,1	-975,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	79.971,7	77.867,4	-2.104,3	86.505,3	84.167,6		84.167,6	-2.337,7
+ Finanzergebnis	-630,0	-703,1	-73,1	-250,0	-622,7		-622,7	-372,7
= ordentliches Ergebnis	79.341,7	77.164,3	-2.177,4	86.255,3	83.545,0		83.545,0	-2.710,3
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0		0,0		0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV	79.341,7	77.164,3	-2.177,4	86.255,3	83.545,0		83.545,0	-2.710,3
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	79.341,7	77.164,3	-2.177,4	86.255,3	83.545,0		83.545,0	-2.710,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	265,50	261,82	-3,68	266,26	264,85		264,85	-1,40

KOMMENTAR

Die Reduzierung der ordentlichen Erträge ist insbesondere durch die geringeren Gewerbesteuereinnahmen verursacht. Demgegenüber stehen höhere Erträge aus den Anteilen der Gemeinde an der Einkommensteuer sowie aus der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Die bilanziellen Abschreibungen sind durch Abschreibungen auf Forderungen verursacht.

Die Transferaufwendungen sind insbesondere durch die reduzierte Gewerbesteuerumlage gesunken.

Das Finanzergebnis wurde im Wesentlichen durch die Verzinsung von Steuererstattungen belastet.

Ergebnis 61200 sonstige allg. Finanzwirtschaft								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	190,0	279,4	89,4	190,0	149,2		149,2	-40,8
Personalaufwendungen								
A f. Sach- u. Dienstleistungen								
bilanzielle Abschreibungen		36,7	36,7		36,6		36,6	36,6
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	30,0	4,1	-25,9	30,0	8,7		8,7	-21,3
- ordentliche Aufwendungen	30,0	40,8	10,8	30,0	45,3		45,3	15,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	160,0	238,6	78,6	160,0	103,9		103,9	-56,1
+ Finanzergebnis	-1.965,9	-1.867,8	98,1	-2.093,1	-1.982,4		-1.982,4	110,7
= ordentliches Ergebnis	-1.805,9	-1.629,2	176,7	-1.933,1	-1.878,6		-1.878,6	54,5
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-1.805,9	-1.629,2	176,7	-1.933,1	-1.878,6		-1.878,6	54,5
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-1.805,9	-1.629,2	176,7	-1.933,1	-1.878,6		-1.878,6	54,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	633,33	684,86	51,53	633,33	329,09		329,09	-304,24

KOMMENTAR

Die ordentlichen Erträge resultieren vollständig aus erhaltenen Säumniszuschlägen.

Die bilanziellen Abschreibungen sind durch Abschreibungen auf Forderungen verursacht.

Die reduzierten sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren aus niedrigeren Geschäftsaufwendungen.

Das verbesserte Finanzergebnis ist insbesondere durch die reduzierten Zinsaufwendungen für Kreditinstitute bedingt.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschlag

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter, Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html